

## Verzeichnis künftiq erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind:

Friedrich Frommanns Verlag (G. Gaus) in Stuttgart. 46902	Dietrich Reimer (Reimer & Gofer) in Berlin. 46891	Dietrich Reimer (Reimer & Gofer) in Berlin ferner:
Schlömilch, O., Handb. d. algebr. Analysis.	Babo, M. v., Synchronist. Wandtafeln f. d. Geschichts-Unterr. 3. Abt. 9 Bl.	Schade, Th., Schulwandkarte d. Staaten Süd-Deutschlands.
Franz Gausstacngl, Kunstverlag in München. 46890	— do. Engl. Ausg.	Sineck, Situationsplan v. Berlin.
Porträt I. M. d. Kaiserin Augusta. Photogr. n. d. v. B. Plockhorst gemalten Bildn.	— Synchronist. Tafeln für den Gesch.-Unterricht.	Kenger'sche Buchhandlung, Gebhardt & Wittich, in Leipzig. 46905
Georg Gertz in Würzburg. 46898	Brecher, A., Darstellg. d. territor. Entwicklung d. Brandenb.-Preuss. Staates. 11. Aufl.	Fürst Bismarck unter drei Kaisern. 1884—1888.
Kacuffer, Geschichte des 1. bayr. 9. Infanterie-Regiments „Brede“.	Kiepert, H., Physikal. Schulwandkarten. Nr. 4. Asien.	Felix Schneider in Basel. 46895
Max Fack, Kunstverlag in Berlin. 46901	— Wandkarte d. Deutschen Reiches. 8. Aufl.	Licht zur Abendzeit. Aus d. Engl. v. Diestel u. Geering. 2. Aufl.
Bülow, P., neuestes Porträt S. Maj. Kaiser Wilhelms II.	— Specialkarte d. Deutschen Reichslandes Elsass-Lothringen.	Gerhard Stalling, Verlag in Oldenburg. 46893
		Schauenburg, L., die Läuferbewegung.
		Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 46889
		Lawless, E., Hurrish.

## Nichtamtlicher Teil.

Protokoll  
der Hauptversammlung des Vereines der österreichischen  
Buchhändler

zu Wien am 1. September 1888

im Saale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer.

Vorsitzender: Herr Rudolf Lechner.  
Schatzmeister: „ Herm. Manz.  
Schriftführer: „ H. Dominicus.

Anwesend die Mitglieder:

C. Aug. Artaria. Victor Bamberger. A. S. Bayer, Pilsen.  
Friedrich Beck. August Berger, Brünn. Emil Berté. Carl  
Bornemann, Znaim. Wilhelm R. v. Braumüller. M. Breiten-  
stein. Theodor Daberkow. Theodor Demuth. Franz Deuricke.  
Anton Einsle. Jacques Eisenstein. Gustav Freytag. Anton  
Fröhlich. W. Fröhlich, Bielitz. Robert Gautsch, Prag. Carl  
Graeser. Ladislaus Gubrynowicz, Lemberg. Johann Handel,  
Ungarisch-Gradiß. Aug. Ludwig Hasbach. Heinrich Heiß.  
August Horsch, Neutitschein. Johann Huber. Heinrich Kirsch.  
Karl Konegen. V. Kratochwill. Constantin Kubasta. A. W.  
Künast. Josef Ley, Waidhofen a/D. Moriz Lieber. Carl Lien-  
hart. L. T. Neumann. Ludwig Mayer. Wilhelm Müller.  
Gustav Neugebauer, Prag. Hugo Pauli. Moriz Perles. Carl  
Reger. Anton Rziwnac, Prag. Friedrich Rösch. Frz. Rosen-  
stein, (Stryia) Graz. Josef Safar. Julius Schellbach. Anton  
Schumacher, Znüsbrud. Victor Schurich. H. Schwid, Znüsbrud.  
Ludwig Seidel. L. Stedler. Carl Teufen. Moriz Trömmel.  
Ernst Urban. Emil Weiske. Carl Winkler, Brünn. Leo Woerl.  
Eduard Zenker, Troppau. Rudolf Zimmermann, Graz.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden mit folgenden Worten:

»Hochgeehrte Herren!

Indem ich Sie hiermit auf das herzlichste begrüße, danke ich Ihnen allen und namentlich den aus der Ferne Herbeigeeilten, daß Sie unserem Rufe gefolgt sind und sich hier versammelt haben, um uns bei der Beratung der wichtigen Angelegenheiten, die uns heute beschäftigen werden, mit Ihrem Rats und Ihren Erfahrungen zu unterstützen. Die Bewegung, welche durch den deutschen Buchhandel geht und welche mit elementarer Gewalt in den Beschlüssen des Börsenvereines zum Durchbruche gelangte, hat sich auch dem österreichisch-ungarischen Buchhandel mitgeteilt und wir folgen dieser Strömung, indem wir uns der Hoffnung hingeben, daß es uns gelingen werde, die eingerissenen Uebelstände durch aufrichtiges und kräftiges Aneinanderschließen zu beseitigen und der rastlosen und mühevollen Arbeit des Buchhändlers, welcher dem Volke die geistigen Produkte der ganzen Welt bis in die entferntesten Winkel unseres großen Vaterlandes zugänglich macht, den verdienten, wenn auch mäßigen Lohn zu sichern.

Indem ich Sie nun bitte, frisch an die Arbeit zu gehen, erkläre ich die Sitzung für eröffnet.

Der Vorsitzende fordert Herrn Anton Einsle auf, das Protokoll zu führen und erteilt dem Schriftführer Herrn Herm. Dominicus (Prag) das Wort zur Erstattung des Rechenschaftsberichtes:

»Auch in den vergangenen drei Jahren hat der unerbittliche Tod zahlreiche Opfer aus den Reihen unserer Vereinsmitglieder gefordert.

Am 21. Dezember 1885 starb in Salzburg Herr Ed. Hölzel, der Gründer des großen Buch- und Kunstverlages und der lithographischen Anstalt, in welcher er seinen gediegenen und weit verbreiteten Verlag von Atlanten, Wandarten, Farbendruckbildern und Lehrmitteln für Schulen zc. zc. herstellen ließ. Außerdem führte er ein großes Sortimentsgeschäft in Olmütz, nebst vier Filialbuchhandlungen in Mähren, welche er in blühendem Zustande hinterließ. Diese aufreibende Thätigkeit hinderte ihn nicht, daß er sich auch bereitwillig den allgemeinen Angelegenheiten des österreichischen Buchhandels widmete, und das Vertrauen seiner Kollegen hat ihn wiederholt in den Vorstand des Vereines berufen, dem er wesentliche Dienste leistete.

Am 7. Oktober 1886 ist Friedrich Gerold seinem Bruder Moriz, dessen Tod wir vor drei Jahren meldeten, ins bessere Jenseits nachgefolgt. Ein sehr tüchtiger Geschäftsmann, welcher es verstanden hat, das großartige Verlagsgeschäft in Verbindung mit einer vorzüglichen Buchdruckerei auf der Höhe zu erhalten und weiterzuführen. Auch in Vereinsangelegenheiten war er stets thätig und hat wiederholt Ehrenstellen des Vereines bekleidet. Noch vor drei Jahren hat er an den Debatten der Hauptversammlung regen Anteil genommen und, wie es Ihnen noch erinnerlich sein wird, bei dem gemeinschaftlichen Mahle seinen Lebensgang in gewandter Rede erzählt.

Einen Monat darauf, am 8. November 1886, wurde uns Wilh. Fried nach kurzer Krankheit entzissen. Ein doppelt schmerzlicher Verlust, da Fried noch ein junger Mann war und wohl nur durch große Ueberanstrengung seiner Kräfte den frühen Tod sich zuzog. Fried war ein genialer Sortimenter, welcher dieser Branche mit größter Energie und Umsicht neue Bahnen eröffnete und eine ungeahnte Ausdehnung gab. — Bald darauf, am 18. Mai 1887, starb Fried's langjähriger Kompagnon, Herr Georg Paul Faesly ganz unerwartet.

Am 4. Juli 1887 starb Herr Josef Bermann in Wien, welcher vom Verein den Auftrag zur Abfassung des großen österreichischen Katalogs erhalten hatte, den er leider nicht vollenden konnte. Er führte noch vor drei Jahren das Protokoll in unserer Hauptversammlung.

Am 25. Juni 1888 hatten wir das Hinscheiden des Herrn Franz Rziwnac zu betrauern. Ein vorzüglicher Geschäftsmann, der seine Buchhandlung zu einem der ersten Geschäfte emporhob und durch seine liebenswürdige Persönlichkeit sich die Liebe und Achtung aller seiner Kollegen zu erwerben wußte.

Außer den Erwähnten starben von Vereinsmitgliedern noch: Herm. Altenberg in Lemberg, F. P. Bettelheim in Arab, L. Demjen in Klausenburg, R. Hennicke in Raab, Fr. Haerpfer in Prag, Joh. Stein in Klausenburg, C. J. Kreiml in Trautenau, C. Valentin in Jänstirchen, H. Römer in Wien, J. Hamann jun. in Leipa. Wir haben also in diesen drei Jahren den Verlust von 15 Mitgliedern zu beklagen.

Von Nichtmitgliedern sind gestorben: H. Mademann (A. Pustet in Salzburg), A. Mehowski (C. Winkler, Buchhandlung in Brünn), S. Winter in Tyrnau, J. A. Rauch in Kuffstein, Ed. Hügel, der bekannte Herausgeber der »Vorstadt-Zeitung« in Wien und C. Tize in Freiwaldau.

Was die in der letzten Hauptversammlung eingebrachten Anträge betrifft, so wurden in bezug auf den Antrag des Herrn Rebay, die